

**Hochschulstatistik**

# **Statistik des Personals**

EVAS: **21341**

Berichtsjahr: **ab 2015**

## Inhaltsverzeichnis

- A **Erläuterungen**
- B **Qualitätsbericht**
- C **Erhebungsbogen**
- D **Datensatzbeschreibung**

### Impressum

Metadaten

**Statistik des Personals**

EVAS: **21341**

Berichtsjahr: **ab 2015**

Erschienen im **August 2016**

#### Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg  
Behlertstraße 3a  
14467 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777

Fax 030 9028 - 4091

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,  
Potsdam, **2016**

*Dieses Werk ist unter einer  
Creative Commons Lizenz vom Typ  
Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich.  
Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen,  
konsultieren Sie  
<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>*

# Statistik des Personals

## A Erläuterungen

### Allgemeine Angaben

Die Erhebung über das Personal an Hochschulen ist Teil der bundeseinheitlichen Hochschulstatistik.

Befragt werden die Hochschulverwaltungen. In die Erhebung einbezogen werden alle staatlichen und staatlich anerkannten Hochschulen der Länder Berlin und Brandenburg.

### Zweck und Ziele der Statistik

Das Erhebungs- und Aufbereitungsprogramm ist so gestaltet, dass die erhobenen Daten für Entscheidungen im Bund, in den Ländern und in den Hochschulen selbst herangezogen werden können.

Die Ergebnisse sind außerdem für die verschiedensten öffentlichen und privaten Einrichtungen von Bedeutung, unter anderem für die Hochschulrektorenkonferenz, die Ständige Konferenz der Kultusminister und den Wissenschaftsrat.

Gleichzeitig werden sie als Grundlage für Analysen, Prognosen und andere wissenschaftliche Darstellungen sowie für soziodemographische und bildungspolitische Untersuchungen verwendet.

### Erhebungsmethodik

Die Statistik wird jährlich mit Stichtag 01.12. auf der Basis der Verwaltungsunterlagen der Hochschulen als Totalerhebungen durchgeführt.

### Merkmale und Klassifikationen

#### Hochschulen

Alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen unabhängig von der Trägerschaft.

Die Angaben umfassen das gesamte am Erhebungstichtag an den Hochschulen haupt- und nebenberuflich tätige Personal, auch soweit kein Anstellungsverhältnis zum Land oder zur Hochschule besteht. Dabei wird grundsätzlich zwischen dem wissenschaftlichen und künstlerischen Personal (Satzart 1 der Datensatzbeschreibung) sowie dem Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal (Satzart 2) unterschieden.

Das hauptberufliche wissenschaftliche und künstlerische Personal gliedert sich in folgende Gruppen:

- Professoren (einschl. Gastprofessoren) sowie Juniorprofessoren
- Dozenten und Assistenten
- wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter
- Akademische Mitarbeiter (nur Land Brandenburg)

– Lehrkräfte für besondere Aufgaben  
Für das nebenberufliche wissenschaftliche und künstlerische Personal gilt folgende Zuordnung:

- Lehrbeauftragte
- Honorarprofessoren
- Privatdozenten, außerplanmäßige Professoren
- nebenberufliche und Gastprofessoren
- wissenschaftliche Hilfskräfte, Tutoren und studentische Hilfskräfte

Das Verwaltungs-, technische und sonstige (nichtwissenschaftliche) Personal wird entsprechend dem Schlüssel für die Amts- und Dienstbezeichnungen erhoben. Dazu zählen:

- Verwaltungspersonal
- Bibliothekspersonal
- Technisches Personal
- Sonstiges Personal
- Pflegepersonal
- Auszubildende
- Praktikanten
- sonstige Hilfskräfte

### Fachliche Zuordnung

#### Fachgebiet

Die fachliche Zugehörigkeit oder Zuordnung richtet sich nach dem Fachgebiet. Dieses bezeichnet das Forschungsgebiet, das Lehrfach bzw. bei den zentralen Einrichtungen den Aufgabenbereich und ist die unterste Aggregationsstufe in der Bundesstatistik.

#### Lehr- und Forschungsbereich

Durch die Zusammenfassung mehrerer verwandter Fachgebiete werden die Lehr- und Forschungsbereiche gebildet. Sie stellen die mittlere Aggregationsstufe der Fächersystematik der Personal- und Habilitationsstatistik dar.

#### Fächergruppe

Benachbarte Lehr- und Forschungsbereiche werden zu 10 großen Fächergruppen zusammengefasst. Sie bilden die höchste Aggregationsstufe der Fächersystematik der Personalstatistik.

### Organisatorische Zuordnung

Erfasst werden jeweils die kleinsten, an der Hochschule bestehenden organisatorischen Einheiten, denen das Personal zugeordnet ist. Als Kategorien können u. a. vorkommen:

- Lehrstühle, Seminare, Institute
- Fachbereiche, Abteilungen
- Einrichtungen, die mehreren Lehrstühlen, Seminaren, Instituten dienen (z. B. gemeinsame Verwaltungen, Bibliotheken)
- zentrale Einrichtungen (z. B. Hochschulverwaltung, zentrale Rechenanlage, Sozialeinrichtungen)

Die organisatorische Einheit wird definiert durch die Angaben zur

- Kategorie (z. B. Institut, Abteilung, Lehrstuhl) und zum
- Lehr- und Forschungsbereich



## Qualitätsbericht

### Statistik des Hochschulpersonals

Stand: (Januar 2007)

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:

Hochschulstatistik-Infoteam, Telefon: 06 11 / 75 45 45, Fax: 06 11 / 72 4000 oder E-Mail: [hochschulstatistik@destatis.de](mailto:hochschulstatistik@destatis.de)

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2007

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

# Qualitätsmerkmale der Statistik

## 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

**1.1 Bezeichnung der Statistik:** Statistik des Hochschulpersonals

**1.2 Berichtszeitraum:** Berichtsjahr

**1.3 Erhebungstermin:** Stichtag: 1. Dezember

**1.4 Periodizität:** jährlich

**1.5 Regionaler Erhebungsbereich:** Hochschulen, Bundesländer, Bundesgebiet

**1.6 Erhebungsgesamtheit, Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten:** Wissenschaftliches und nichtwissenschaftliches Personal an Hochschulen (einschl. Hochschulkliniken).

**1.7 Erhebungseinheiten:** Erfasst wird das am Stichtag neben- oder hauptberuflich tätige Personal.

**1.8 Rechtsgrundlagen, Verordnungen, Empfehlungen:** Die am 1. 6. 1992 in Kraft getretene Neufassung des Hochschulstatistikgesetzes (Gesetz über die Statistik für das Hochschulwesen – HstatG).

**1.9 Geheimhaltung und Datenschutz:** Ergebnisse dürfen bezogen auf einzelne Hochschulen und Hochschulstandorte veröffentlicht werden. Tabellen dürfen für Planungszwecke an die für Wissenschaft und Forschung zuständigen Landes- und Bundesbehörden übermittelt werden, auch wenn Tabellenfelder nur einen Fall ausweisen. Ansonsten gelten die Geheimhaltungsvorschriften des Bundesstatistikgesetzes (BstatG).

## 2 Zweck und Ziele der Statistik

**2.1 Erhebungsinhalte:** Soziodemografische Merkmale der Beschäftigten, Hochschule, Hochschulart, fachliche und organisatorische Zugehörigkeit, Einstufung, Art der Finanzierung, Jahr der Berufung (bei Professoren).

**2.2 Zweck der Statistik:** Ergebnisse liefern Informationen zu Zwecken der allgemeinen Bildungs- und Hochschulplanung (insbesondere der Personalplanung) in Bund und Ländern sowie an den Hochschulen selbst.

**2.3 Hauptnutzer der Statistik:** Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen Politik und Verwaltung auf nationaler und internationaler Ebene. Auf nationaler Ebene sind hier insbesondere die für Bildung, Wissenschaft und Forschung zuständigen Landes- und Bundesbehörden sowie die Hochschulen zu nennen, auf internationaler Ebene OECD und Eurostat. Weitere Hauptnutzer der Daten sind Forschungsinstitute, Berufsverbände, Bildungs- und kulturelle Einrichtungen, privatwirtschaftliche Unternehmen und Informationsdienstleister sowie die Medien.

**2.4 Einbeziehung der Nutzer:** Diese erfolgt insbesondere durch den Ausschuss für die Hochschulstatistik, der das Statistische Bundesamt im Hinblick auf die Anpassung der Statistik an aktuelle Entwicklungen und Bedürfnisse der Hochschulplanung berät. Im Hochschulstatistikausschuss vertreten sind u.a. die Kultusministerien der Länder, das Bundesministerium für Bildung und Forschung, Vertreter der Hochschulen und des

Wissenschaftsrates sowie wissenschaftliche Institutionen, die mit Fragen der Hochschul- und Personalplanung betraut sind.

### **3 Erhebungsmethodik**

**3.1 Art der Datengewinnung:** Diese erfolgt über die Verwaltungsdaten der Hochschulen, die für administrative Zwecke erhoben werden. Die Personalstatistik ist eine Sekundärerhebung (Vollerhebung) auf der Basis der Verwaltungsdaten der Hochschulen.

**3.2 Erhebungsinstrumente und Berichtsweg:** Die Personalstatistik ist eine Sekundärerhebung (Vollerhebung), die auf den Verwaltungsdaten der Hochschulen basiert.

**3.3 Belastung der Auskunftspflichtigen:** Auskunftspflichtig sind nicht die Beschäftigten selbst, sondern die Hochschulen, aus deren Verwaltungsunterlagen die für die Personalstatistik relevanten Daten bereitgestellt werden. Eine Belastung der Hochschulen bzw. deren Verwaltung liegt insofern vor, als diese die Daten den Statistischen Landesämtern melden müssen.

**3.4 Dokumentation des Fragebogens:** Siehe Anlage

### **4 Genauigkeit**

**4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:** Grundsätzlich sind die Ergebnisse der Personalstatistik aufgrund der vollständigen Erfassung der Beschäftigten durch die Hochschulverwaltungen als präzise einzustufen. Die Qualität der Personalstatistik hängt wesentlich von der Qualität (Vollständigkeit, Genauigkeit) der Datenlieferungen der Hochschulverwaltungen ab.

### **5 Aktualität**

Die Veröffentlichung der endgültigen Ergebnisse für das Berichtsjahr erfolgt im Oktober des Folgejahres in der Fachserie 11, Reihe 4.4 „Personal an Hochschulen“. Für Auskunftszwecke liegen diese Daten in der Regel bereits im September vor.

Vorläufige Eckdaten zum Berichtsjahr werden in Form eines Vorberichts (Arbeitsunterlage), der im Juli des Folgejahres erscheint, veröffentlicht.

### **6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit**

Mit der Umstellung des Erhebungsprogramms im Sinne des Hochschulstatistikgesetzes zum Wintersemester 1992/93 ist die bundesweite methodische Angleichung der Personalstatistik erfolgt und die Vergleichbarkeit der Bundesländer untereinander gewährleistet.

### **7 Bezüge zu anderen Erhebungen**

Die Personalstatistik liefert Daten für weitere Berechnungen z.B. für hochschul- und finanzstatistische Kennzahlen aus dem Hochschulbereich (z. B. Betreuungsrelationen). Sie hängt methodisch eng mit der Stellen- und Hochschulfinanzstatistik zusammen.

### **8 Weitere Informationsquellen**

Die Bundesergebnisse der Personalstatistik werden jährlich im Oktober als Fachserie 11/Reihe 4.4 „Personal an Hochschulen“ zum kostenfreien Download im Statistik-Shop unter [www.destatis.de/shop](http://www.destatis.de/shop) zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus werden Ergebnisse der Personalstatistik in Querschnittspublikationen des Statistischen Bundesamtes veröffentlicht.

Weitere Informationen zum System der amtlichen Hochschulstatistik werden im Rahmen des Aufsatzes „Entwicklung und Aufgaben der amtlichen Hochschulstatistik“ (Brings/Hörner), der in der Monatspublikation „Wirtschaft und Statistik“ (Jhrg. 1995, Heft 4, S. 267ff) erschienen ist, dargestellt.

Ansprechpartner:

Hochschulstatistik-Infoteam  
Telefon: +49 (0) 611 / 75 45 45  
Telefax: +49 (0) 611 / 72 40 00  
[hochschulstatistik@destatis.de](mailto:hochschulstatistik@destatis.de)



C Erhebungsbogen

entfällt

Statistisches Bundesamt - Maschinelle Aufbereitung -		Datensatzbeschreibung			
Aufgabengebiet: Erhebung des Hochschulpersonals und der Personalstellen Neuprogrammierung					Blatt Nr. 1 von 3
Datensatz-Nr./ -Name: Datensatz-/Nr. -Name lt. Ersteller: Materialbezeichnung(en):					Datum: 06.03.2006
ggf. Sortierung: (Archivmaterial)					Stand:
Bemerkungen: Wissenschaftliches und künstler. Hochschulpersonal Satzart 1					Bearbeiter: Feuerstein/Weise
					Land: StBA
					Berichtszeitraum:
					Satzformat: F
					Satztyp 2):
					Satzlänge in Bytes:
Feldbez.	Satzstellen		Feldformat 1)		Inhalt / Bemerkungen
	von - bis	Anz.	allg.	intern	
EF1	1	1	C	ALN	Satzart "1"
EF2	2 - 3	2	C	ALN	Berichtsland (01 – 16)
EF3	4 - 7	4	C	ALN	Hochschulnummer - siehe Schlüsselverzeichnis "Hochschulen"
EF4	8 - 10	3	C	ALN	Listennummer <u>Organisatorische Zugehörigkeit</u>
EF5	11 - 12	2	C	ALN	Kategorie - siehe Schlüsselverzeichnis "Kategorien"
EF6	13 - 15	3	C	ALN	Lehr- und Forschungsbereich - siehe Schlüsselverzeichnis "Lehr- und Forschungsbereiche"
EF7	16 - 19	4	C	ALN	frei für landesinterne Eintragung
EF8	20 - 26	7	C	ALN	Paginiernummer
EF9	27	1	C	ALN	frei für landesinterne Eintragung <u>Fachliche Zugehörigkeit</u>
EF10	28 - 30	3	C	ALN	frei für landesinterne Eintragung
EF11	31 - 34	4	C	ALN	Fachgebiet - siehe Schlüsselverzeichnis "Fachgebiete"
EF12	35 - 37	3	C	ALN	Dienstbezeichnung - siehe Schlüsselverzeichnis "Dienstbezeichnungen"
EF13	38	1	C	ALN	Tätigkeit 1 = Hauptberuflich / -amtlich 2 = Nebenberuflich / -amtlich <u>Beschäftigungsverhältnis</u> - Arbeitszeit
EF14	39	1	C	ALN	Vollzeit / Teilzeit 1 = Vollzeit 2 = Teilzeit

- 1) ALN = alphanumerisch, NOV = numerisch ohne Vorzeichen, NMV = numerisch mit Vorzeichen, GEP = gepackt, GLD = Gleitkomma  
X = hexadezimal, PO = gepackt ohne Vorzeichen, C = charakter (Zeichen), P = gepackt
- 2) leer = normaler Datensatz, V = Vorlaufinformation, S = Sonderfall A = ASP- Beschreibung

Statistisches Bundesamt - Maschinelle Aufbereitung -		Datensatzbeschreibung			
Aufgabengebiet: Erhebung des Hochschulpersonals und der Personalstellen Neuprogrammierung					Blatt Nr. 2 von 3
Datensatz-Nr./ -Name: Datensatz-/Nr. -Name lt. Ersteller: Materialbezeichnung(en):					Datum: 06.03.2006
ggf. Sortierung: (Archivmaterial)					Stand:
Bemerkungen: Wissenschaftliches und künstler. Hochschulpersonal Satzart 1					Bearbeiter: Feuerstein/Weise
					Land: StBA
					Berichtszeitraum:
					Satzformat: F
					Satztyp 2):
					Satzlänge in Bytes:
Feldbez.	Satzstellen		Feldformat 1)		Inhalt / Bemerkungen
	von - bis	Anz.	allg.	intern	
EF15	40	1	C	ALN	<b>Angabe in EF15 nur bei hauptberuflicher Tätigkeit und Teilzeitbeschäftigung</b> Anteil an der vollen tariflichen oder gesetzlichen Arbeitszeit 1 = 3/4 und mehr 2 = 2/3 bis unter 3/4 3 = 1/2 bis unter 2/3 4 = 1/3 bis unter 1/2 5 = 1/4 bis unter 1/3 6 = unter 1/4  <b>Angabe in EF16 und EF17 nur bei nebenberuflicher Tätigkeit</b>
EF16	41 - 42	2	C	ALN	Anzahl der Stunden
EF17	43	1	C	ALN	Angaben in EF16 beziehen sich auf ... 1 = Wochenstunden 2 = Semesterwochenstunden
EF18	44	1	C	ALN	<b>Angabe in EF18, EF19, EF20 und EF21 nur für hauptberufliches Personal</b> Dienstverhältnis 1 = Beamt(in/er) 2 = Arbeitnehmer(in)) 4 = Praktikant(in)
EF19	45	1	C	ALN	Beschäftigung 1 = auf Dauer 2 = auf Zeit
EF20	46	1	C	ALN	Laufbahngruppe 1 = Einfacher Dienst 2 = Mittlerer Dienst 3 = Gehobener Dienst 4 = Höherer Dienst
EF21	47 - 50	4	C	ALN	9 = Ohne Angabe ( <b>Nur für Bayern zulässig!</b> ) Besoldungs-/Vergütungsgruppe - siehe Schlüsselverzeichnis "Besoldungs-/Vergütungsgruppen"

- 1) ALN = alphanumerisch, NOV = numerisch ohne Vorzeichen, NMV = numerisch mit Vorzeichen, GEP = gepackt, GLD = Gleitkomma  
X = hexadezimal, PO = gepackt ohne Vorzeichen, C = charakter (Zeichen), P = gepackt
- 2) leer = normaler Datensatz, V = Vorlaufinformation, S = Sonderfall A = ASP- Beschreibung

Statistisches Bundesamt - Maschinelle Aufbereitung -		Datensatzbeschreibung			
Aufgabengebiet: Erhebung des Hochschulpersonals und der Personalstellen Neuprogrammierung					Blatt Nr. 3 von 3
Datensatz-Nr./ -Name: Datensatz-/Nr. -Name lt. Ersteller: Materialbezeichnung(en):					Datum: 06.03.2006
ggf. Sortierung: (Archivmaterial)					Stand:
Bemerkungen: Wissenschaftliches und künstler. Hochschulpersonal Satzart 1					Bearbeiter: Feuerstein/Weise
					Land: StBA
					Berichtszeitraum:
					Satzformat: F
					Satztyp 2):
					Satzlänge in Bytes:
Feldbez.	Satzstellen		Feldformat 1)		Inhalt / Bemerkungen
	von - bis	Anz.	allg.	intern	
EF22	51 - 52	2	C	ALN	Art der Finanzierung 01 = aus dem Stellenplan 02 = sonstige Haushaltsmittel 03 = Drittmittel Bund 04 = Drittmittel Land 05 = Drittmittel DFG 06 = Drittmittel EU und sonstige internationale Organisationen 07 = Drittmittel sonstige öffentliche Mittel 08 = Drittmittel von Stiftungen 09 = Drittmittel sonstige private Mittel 10 = nicht unmittelbar aus Hochschulmitteln finanziert 11 = Drittmittel ABM 12 = Studiengebühren/-beiträge 13 = Drittmittel Exzellenzinitiative 14 = Hochschulpakt (Programm zur Aufnahme zusätzlicher Studienanfänger) 99 = ohne Angabe
>> >>					
EF23	53	1	C	ALN	Geschlecht 1 = männlich 2 = weiblich
EF24	54 - 55	2	C	ALN	Geburtsmonat
EF25	56 - 57	2	C	ALN	Geburtsjahr
EF26	58 - 61	4	C	ALN	Hochschulnummer der Habilitation - siehe Schlüsselverzeichnis "Hochschulen"
EF27	62 - 63	2	C	ALN	Jahr der Habilitation
EF28	64 - 66	3	C	ALN	Staatsangehörigkeit - siehe Schlüsselverzeichnis "Staatsangehörigkeiten"
EF29	67 - 70	4	C	ALN	Fachgebiet der Habilitation - siehe Schlüsselverzeichnis "Fachgebiete"
EF30	71 - 72	2	C	ALN	Jahr der 1. Berufung zum Professor (Ernennung)
EF31	73 - 80	8	C	ALN	Reserve

- 1) ALN = alphanumerisch, NOV = numerisch ohne Vorzeichen, NMV = numerisch mit Vorzeichen, GEP = gepackt, GLD = Gleitkomma  
X = hexadezimal, PO = gepackt ohne Vorzeichen, C = charakter (Zeichen), P = gepackt
- 2) leer = normaler Datensatz, V = Vorlaufinformation, S = Sonderfall A = ASP- Beschreibung

Statistisches Bundesamt - Maschinelle Aufbereitung -		Datensatzbeschreibung			
Aufgabengebiet: Erhebung des Hochschulpersonals und der Personalstellen Neuprogrammierung					Blatt Nr. 1 von 3
Datensatz-Nr./ -Name: Datensatz-/Nr. -Name lt. Ersteller: Materialbezeichnung(en):					Datum: 06.03.2006
ggf. Sortierung: (Archivmaterial)					Stand:
Bemerkungen: Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal Satzart 2					Bearbeiter: Feuerstein/Weise
					Land: StBA
					Berichtszeitraum:
					Satzformat: F
					Satztyp 2):
					Satzlänge in Bytes:
Feldbez.	Satzstellen		Feldformat 1)		Inhalt / Bemerkungen
	von - bis	Anzahl	allg.	intern	
EF1	1	1	C	ALN	Satzart "2"
EF2	2 - 3	2	C	ALN	Berichtsland (01 – 16)
EF3	4 - 7	4	C	ALN	Hochschulnummer - siehe Schlüsselverzeichnis "Hochschulen"
EF4	8 - 10	3	C	ALN	Listennummer <u>Organisatorische Zugehörigkeit</u>
EF5	11 - 12	2	C	ALN	Kategorie - siehe Schlüsselverzeichnis "Kategorien"
EF6	13 - 15	3	C	ALN	Lehr- und Forschungsbereich - siehe Schlüsselverzeichnis "Lehr- und Forschungsbereiche"
EF7	16 - 19	4	C	ALN	frei für landesinterne Eintragung
EF8	20 - 26	7	C	ALN	Paginiernummer
EF9	27	1	C	ALN	frei für landesinterne Eintragung <u>Fachliche Zugehörigkeit</u>
EF10	28 - 30	3	C	ALN	frei für landesinterne Eintragung
EF11	31 - 34	4	C	ALN	Fachgebiet - siehe Schlüsselverzeichnis "Fachgebiete"
EF12	35 - 37	3	C	ALN	Dienstbezeichnung - siehe Schlüsselverzeichnis "Dienstbezeichnungen"
EF13	38	1	C	ALN	Tätigkeit 1 = Hauptberuflich / -amtlich 2 = Nebenberuflich / -amtlich <u>Beschäftigungsverhältnis</u> - Arbeitszeit
EF14	39	1	C	ALN	Vollzeit / Teilzeit 1 = Vollzeit 2 = Teilzeit

1) ALN = alphanumerisch, NOV = numerisch ohne Vorzeichen, NMV = numerisch mit Vorzeichen, GEP = gepackt, GLD = Gleitkomma

X = hexadezimal, PO = gepackt ohne Vorzeichen, C = charakter (Zeichen), P = gepackt

2) leer = normaler Datensatz, V = Vorlaufinformation, S = Sonderfall A = ASP- Beschreibung

Statistisches Bundesamt - Maschinelle Aufbereitung -		Datensatzbeschreibung			
Aufgabengebiet: Erhebung des Hochschulpersonals und der Personalstellen Neuprogrammierung					Blatt Nr. 2 von 3
Datensatz-Nr./ -Name: Datensatz-/Nr. -Name lt. Ersteller: Materialbezeichnung(en):					Datum: 06.03.2006
ggf. Sortierung: (Archivmaterial)					Stand:
Bemerkungen: Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal Satzart 2					Bearbeiter: Feuerstein/Weise
					Land: StBA
					Berichtszeitraum:
					Satzformat: F
					Satztyp 2):
					Satzlänge in Bytes:
Feldbez.	Satzstellen		Feldformat 1)		Inhalt / Bemerkungen
	von - bis	Anzahl	allg.	intern	
EF15	40	1	C	ALN	<b>Angabe in EF15 nur bei hauptberuflicher Tätigkeit und Teilzeitbeschäftigung</b> Anteil an der vollen tariflichen oder gesetzlichen Arbeitszeit 1 = 3/4 und mehr 2 = 2/3 bis unter 3/4 3 = 1/2 bis unter 2/3 4 = 1/3 bis unter 1/2 5 = 1/4 bis unter 1/3 6 = unter 1/4
EF16	41 - 42	2	C	ALN	<b>Angabe in EF16 und EF17 nur bei nebenberuflicher Tätigkeit</b> Anzahl der Stunden Angaben in EF16 beziehen sich auf ... 1 = Wochenstunden
EF17	43	1	C	ALN	
EF18	44	1	C	ALN	<b>Angabe in EF18, EF19, EF20 und EF21 nur für hauptberufliches Personal</b> Dienstverhältnis 1 = Beamte(in/er) 2 = Arbeitnehmer(in) 4 = Praktikant(in) 5 = Auszubildende(r)
EF19	45	1	C	ALN	
EF20	46	1	C	ALN	Beschäftigung 1 = auf Dauer 2 = auf Zeit Laufbahngruppe 5 = Laufbahngruppe 1 (Einfacher und Mittlerer Dienst) 6 = Laufbahngruppe 2 (Gehobener und Höherer Dienst) 9 = Ohne Angabe ( <b>Nur für Bayern zulässig!</b> )
EF21	47 - 50	4	C	ALN	
					Besoldungs-/Vergütungsgruppe - siehe Schlüsselverzeichnis "Besoldungs-/Vergütungsgruppen"

- 1) ALN = alphanumerisch, NOV = numerisch ohne Vorzeichen, NMV = numerisch mit Vorzeichen, GEP = gepackt, GLD = Gleitkomma  
 X = hexadezimal, PO = gepackt ohne Vorzeichen, C = charakter (Zeichen), P = gepackt
- 2) leer = normaler Datensatz, V = Vorlaufinformation, S = Sonderfall A = ASP- Beschreibung

Statistisches Bundesamt - Maschinelle Aufbereitung -		Datensatzbeschreibung			
Aufgabengebiet: Erhebung des Hochschulpersonals und der Personalstellen Neuprogrammierung					Blatt Nr. 3 von 3
Datensatz-Nr./ -Name: Datensatz-/Nr. -Name lt. Ersteller:					Datum: 06.03.2006
Materialbezeichnung(en):					Stand:
ggf. Sortierung: (Archivmaterial)					Bearbeiter: Feuerstein/Weise
Bemerkungen: Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal Satzart 2					Land: StBA
					Berichtszeitraum:
					Satzformat: F
					Satztyp 2):
					Satzlänge in Bytes:
Feldbez.	Satzstellen		Feldformat 1)		Inhalt / Bemerkungen
	von - bis	Anzahl	allg.	intern	
EF22	51 - 52	2	C	ALN	Art der Finanzierung 01 = aus dem Stellenplan 02 = sonstige Haushaltsmittel 03 = Drittmittel Bund 04 = Drittmittel Land 05 = Drittmittel DFG 06 = Drittmittel EU und sonstige internationale Organisationen 07 = Drittmittel sonstige öffentliche Mittel 08 = Drittmittel von Stiftungen 09 = Drittmittel sonstige private Mittel 10 = nicht unmittelbar aus Hochschulmitteln finanziert 11 = Drittmittel ABM 12 = Studiengebühren/-beiträge 13 = Drittmittel Exzellenzinitiative 14 = Hochschulpakt (Programm zur Aufnahme zusätzlicher Studienanfänger) 99 = ohne Angabe
EF23	53	1	C	ALN	Geschlecht 1 = männlich 2 = weiblich
EF24	54 - 55	2	C	ALN	frei für landesinterne Eintragung
EF25	56 - 57	2	C	ALN	frei für landesinterne Eintragung
EF26	58 - 61	4	C	ALN	frei für landesinterne Eintragung
EF27	62 - 63	2	C	ALN	frei für landesinterne Eintragung
EF28	64 - 66	3	C	ALN	Anzahl der Fälle, die mit vorstehenden Angaben identisch sind
EF29	67 - 70	4	C	ALN	frei für landesinterne Eintragung
EF30	71 - 72	2	C	ALN	frei für landesinterne Eintragung
EF31	73 - 80	8	C	ALN	frei für landesinterne Eintragung

>>  
>>

- 1) ALN = alphanumerisch, NOV = numerisch ohne Vorzeichen, NMV = numerisch mit Vorzeichen, GEP = gepackt, GLD = Gleitkomma  
X = hexadezimal, PO = gepackt ohne Vorzeichen, C = charakter (Zeichen), P = gepackt
- 2) leer = normaler Datensatz, V = Vorlaufinformation, S = Sonderfall A = ASP- Beschreibung

## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

## Produkte und Dienstleistungen

### Informationsservice

info@statistik-bbb.de  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.  
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

### Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Bibliothek  
Tel. 030 9021 - 3540  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

### Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 14  
Tel. 0331 8173 - 1149  
Fax 0331 8173 - 1911  
[Hochschulen@statistik-bbb.de](mailto:Hochschulen@statistik-bbb.de)

### Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Personal an Hochschulen  
B III 4